

Beitr. Ent.	Keltern	ISSN 0005 - 805X
58 (2008) 1	S. 1	15.07.2008

## Editorial

Beginnend mit diesem Heft trägt unsere Zeitschrift den Zusatz „Official Publication of the German Society of General and Applied Entomology“ auf dem Titel. Das Deutsche Entomologische Institut als Herausgeber und die Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaE) sind übereingekommen, die „Beiträge zur Entomologie“ künftig als offizielles Organ der nationalen Fachgesellschaft zu führen. Nachdem die DGaE bereits seit 2005 die Schirmherrschaft über das Journal of Applied Entomology trägt, herausgegeben von Reinhard Schopf und Stefan Vidal bei Blackwell, erfährt nun auch die allgemeine Entomologie als die andere Säule unseres Faches eine Entsprechung.

Diese Maßnahme folgt nicht nur der Logik, sondern liegt auch im recht verstandenen Trend der Zeit. Die Entomologie trägt naturgegeben die Hauptlast bei der Bearbeitung der biologischen Vielfalt und ist somit wesentlichstes Aktivum für ihre Erfassung, ihren Schutz und ihre Nutzung. Universitäten und offizielle Forschungsförderung haben diesen grundlegenden Zweig der Entomologie leider lange Zeit vernachlässigt. Dokumentationen zur Systematik, Taxonomie, Zoogeographie, Faunistik sowie Randgebiete wie Fachhistorie und Bibliographie der Insekten sind hingegen seit jeher im Fokus der „Beiträge“. Im Ensemble der Senckenberg-Institute, dem sich das DEI in absehbarer Zeit einfügt, wird eine weitere Schärfung des Zeitschriften-Profiles und die verstärkte Wirksamkeit im internationalen Kontext notwendig. Die passende Antwort auf die Herausforderungen der Biodiversitäts-Konvention (CBD) einerseits wie die neuen technischen Möglichkeiten des Informationsaustausches unter den Wissenschaftlern andererseits soll hier gefunden werden. Wir sind sicher, dass der Senckenberg-Verbund auch dafür den bestmöglichen Entwicklungshintergrund bietet.

Seitens der Herausgeber und Redaktion begrüßen wir außerordentlich, dass der Vorstand der DGaE unter ihrem Präsidenten Gerald Moritz die Verantwortung für die Gestaltung dieses Prozesses mit übernommen hat. Wir werden uns um eine stets konstruktive, umsichtige und vorwärtsweisende Kooperation bemühen, aber wir wünschen uns natürlich auch, dass unsere Autoren, die letztlich die Träger des Fortschritts sind, weiterhin ihre Arbeit und ihre Ideen in das gemeinsame Werk einbringen.

Holger H. Dathe  
Chefredakteur

Eckhard K. Groll  
Verantwortlicher Redakteur